

geht es, Tier?": der Sparkasse Wetterau.

Wissenswettbewerb (bis zwölf Jahre): 1. Patrick Haupt (Hirzenhain), 2. Niko Gundermann (Ortenberg-Bleichenbach), 3. Kerstin Löffler (Altenstadt-Engeltal).

Wissenswettbewerb (ab 13 Jahre): 1. Björn Schmidt (Butzbach/Pohl-Göns), 2. Raphaela Feldmann (Friedberg), 3. Tobias Ott (Ortenberg-Lißberg).

Ideenwettbewerb, Einzelarbeiten (bis zwölf Jahre): 1. Melissa Hofmann und Jennifer Lee Kipper (Gesamtschule Gedern), 2. Katharina Heil und Katharina Kehm (Gesamtschule Gedern), 3. Marie Christin Becker und Evelyn Vogel (Gesamtschule Gedern).

Ideenwettbewerb, Einzelarbeiten (ab 13 Jahre): 1. Anna und Nora Korzeniewsky (Büdingen), 2. Florian Groth (Bindsachsen).

Ideenwettbewerb, Gruppenarbeiten (bis zwölf Jahre): 1. 1. Klasse Grundschule Eichelsdorf, 2. Schulchor der Stadtschule an der Wilhelmskirche Bad Nauheim, 3. Kurs Schulbiotope (5. und 6. Klasse) Haupt- und Realschule Nidda.

Ideenwettbewerb, Gruppenarbeiten (ab 13 Jahre): 1. Sechs Mitglieder der Waldjugend „Niddaer Störche“, 1. Klasse 8b des Wolfgang-Ernst-Gymnasiums Büdingen, 2. Vier Mitglieder der Waldjugend „Niddaer Störche“, 3. Acht Mitglieder der Natur- und Vogelschutzgruppen Bindsachsen, 4. Acht Schüler der Haupt- und Realschule Nidda aus den Klassen acht und sieben.

Die Gewinner auf Landesebene: Bei den Einzelarbeiten ab 13 Jahren ein 3. Preis für Anna und Nora Korzeniewsky (Büdingen) mit ihrer Dokumentation „Mensch mir geht es schlecht“.

Mit dem 3. Platz bei den Gruppenarbeiten ab 13 Jahren wurde das Modell „Rollentausch“ der Waldjugend „Niddaer Störche“ ausgezeichnet.

Auch den 2. Platz in dieser Gruppe belegen die „Niddaer Störche“ und zwar die Teilnehmer mit dem Modell „Hilferuf an die Menschen“.

Den 1. Platz in der Kategorie geht an die Klasse 8b des Wolfgang-Ernst-Gymnasiums mit der Arbeit „SOS Tiere in Not“.



Nach den Auszeichnungen formierten sich die Jugendlichen zu einem Erinnerungsbild.

Bilder: Matlé

„Wie gemein, so ein Hund ist doch kein Schwein ...“

„Wie geht es, Tier?": Preisvergabe für den Jugendwettbewerb der Sparkasse Wetterau – Erneut auf Landesebene erfolgreich

Von Andreas Matlé

NIDDA. Ein Mensch steht in einem grau gestrichenen Käfig und streckt beinahe verzweifelt, seine Hände durch die Stäbe ins Freie. Umgeben ist das Gefängnis von einer Schar Tiere. Gott sei dank, wird so mancher Betrachter ausrufen: Alles nur aus Pappmaché. Dennoch macht das Modell „Rollentausch“, erdacht und ausgeführt von der Waldjugend „Niddaer Störche“, nachdenklich. Eine Arbeit, die im Rahmen des Jugendwettbewerbs 1998 der Sparkasse Wetterau, „Wie geht es, Tier?“, einen ersten Platz im Ideenwettbewerb der Gruppenarbeiten ab 13 Jahre errang und zudem in der gleichen Kategorie auf Landesebene erfolgreich abschloß.

Seit beinahe 20 Jahren schreiben die Sparkassen bundesweit diesen Jugendwettbewerb aus, der sich im weitesten Sinne stets um Umwelt und Tiere dreht und in einen Wissens- und Ideenwettbewerb aufgeteilt ist. Bei der Konkurrenz im vergangenen Jahr nahmen im Bereich der Sparkasse Wetterau immerhin 1 556

Schülerinnen und Schüler am Wissenswettbewerb teil. Beim Ideenwettbewerb gingen 73 Einzel-, und 32-Gruppenarbeiten ein.

Doch Vorstandsvorsitzender Klaus-Dieter Gröb hob in seiner Ansprache vor hunderten ungeduldig auf die Preisverleihung wartenden Kindern im Bürgerhaus von Nidda nicht die hohe Teilnehmerzahl hervor, sondern rückte viel eher die Qualität der Beiträge in den Mittelpunkt. „In Bezug auf den Ideenreichtum ist die Wetterau eine Hochburg.“ Stellte die Region in den vorherigen Jahren doch zahlreiche Landes- und sogar Bundessieger. 1998 nun reichten die Sparkassen aus Hessen und Thüringen dafür zusammen 200 Arbeiten ein. Die Exponate wurden nach den Kriterien „Themenbezug“, „Idee/Kreativität“, „Ausführung“ und „Aufwand“ bewertet. 20 Arbeiten beurteilte die Jury als prämienswert. Und von diesen 20 stammen immerhin vier aus der Wetterau.

Klaus-Dieter Gröb zum Ansatz der letztjährigen Ausschreibung „Wie geht es, Tier?": „Tiere, die mit uns zusammenleben, sind Freunde, Partner und Spielkame-

raden. Aber es geht nicht allen Tieren gut, denn sie sind auch Nahrungsmittel, Forschungsobjekte und lebende Handelsware. Auch Haustiere haben oft zu wenig Platz, bekommen das falsche Futter, und ihre Besitzer haben keine Zeit für sie.“ So waren die Kinder und Jugendlichen aufgefordert, sich Gedanken zum Thema „Tierschutz“ zu machen. Themen konnten sein: Tierbeobachtung, artgerechte Haltung, Tiere in ihrem Lebensraum, Tiere in der Landwirtschaft, Menschen und Tiere in anderen Ländern wie Wildtiere, Safari oder die Rolle des Menschen in der Weltverantwortung für andere Lebewesen und das Verständnis füreinander.

„Es war überwältigend, welche Ideen ihr hattet, und mit welchem Geschick ihr diese in den uns eingereichten Projekten umgesetzt habt“, rief Gröb den Kindern und Jugendlichen zu. Die Sparkasse erhielt nicht nur Zeichnungen und Bastelarbeiten, sondern ebenso Videoaufnahmen von Demonstrationen gegen Massentierhaltung sowie Musikbeiträge. Wahrlich – wer einige der Beiträge betrachtete, die im Bürgerhaus zu sehen waren, konnte die

Qual der Wahl der regionalen Jury verstehen, welche nicht nur die Plazierungen zu entscheiden, sondern damit so lukrative Preise wie Fotoapparate, Armbanduhren, Markenrucksäcke, Stereo-Radio-Recorder, CD-Discmen, Kompass und schließlich Gutscheine für die Gruppenwettbewerbe zu verteilen hatte. Verschiedene Würfelspiele, Plakate oder gar eine illustrierte Geschichte, die 24 Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Grundschule Ober-Widdersheim sich ausdachten. „Wie pflegt man Meerschweinchen und Zwergkaninchen? – Eine Abenteuergeschichte von Muffel und Klopfer.“

Bevor dann endlich die Spannung gelöst wurde und die Gewinner auf die Bühne stürmen durften, präsentierte der Chor der Schule Wilhelmskirche aus Bad Nauheim seinen Song „Hallo wie geht's, Tier?“, und die Erstklässler der Grundschule Eichelsdorf trugen „Das Lied vom Hundeleben“ vor – nochmals ein Moment, um bei all der Freude und all dem Trubel ein wenig nachdenklich zu werden: „Mensch, ist das gemein, so ein Hund ist doch kein Schwein.“